

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur*

## Fachinformationen

### Aktionsprogramm Insektenschutz: Aufruf zum Einreichen von Projektskizzen

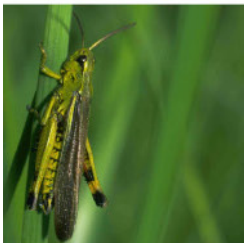
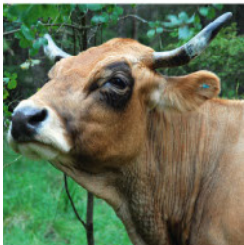
Mit dem Aktionsprogramm Insektenschutz will die Bundesregierung die Lebensbedingungen der Insekten und die biologische Vielfalt verbessern, um dem Insektenrückgang entgegenzuwirken. Ein wichtiger Baustein ist die Förderung von Modellprojekten im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt. Dazu ruft das Bundesamt für Naturschutz (BfN) zur Einreichung von Projektskizzen zum Schutz von Insekten und zur Förderung der Insektenvielfalt auf. Speziell zur Unterstützung des Aktionsprogramms Insektenschutz werden 5 Mio. € pro Jahr zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen zu den Eckpunkten des Aktionsprogramms Insektenschutz, möglichen Handlungsbereichen, Förderung und Antragstellung finden Sie [hier](#). Projektskizzen können bis zum **31. Januar 2019** eingereicht werden.

### Zauneidechsen bevorzugen Asthaufen

In Ersatzhabitats der Zauneidechse wurden im Rahmen von Umsiedlungsmaßnahmen in Berlin verschiedene Strukturelemente eingebracht, die hinsichtlich der verwendeten Materialien, ihrer Größe und ihres Aufbaus große Unterschiede aufwiesen. Monitoring-Untersuchungen zeigten, dass nicht alle Strukturelemente von den Zauneidechsen gleichermaßen angenommen wurden. Deutlich bevorzugt wurden strukturreiche Altholzhaufen, während an steindominierten Strukturen keine oder nur vereinzelt Eidechsen beobachtet wurden. Ein entscheidender Faktor scheint zu sein, dass die angelegten Strukturen den Tieren ausreichend Deckung bieten. Der [Erfahrungsbericht](#) liefert wichtige Tipps, die bei der Anlage von Ersatzhabitats berücksichtigt werden sollten.

### Fledermauskästen sind wichtige Ausweichquartiere

In einem [Gemeinschaftsprojekt](#) der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), der Bayerischen Staatsforsten (BaySF) und des Landesamts für Umwelt (LfU) wurden in der Oberpfalz 13.600 Nistkästen im bayerischen Staatswald, auf den Truppenübungsplätzen Grafenwöhr und Hohenfels sowie in kommunalen und privaten Wäldern inventarisiert, deren Zustand dokumentiert und die angetroffenen Fledermäuse bestimmt. Dabei wurden insgesamt 14 heimische Fledermausarten, und damit sämtliche bayerischen Waldfledermausarten, mit annähernd 9.500 Individuen angetroffen. Diese Ergebnisse zeigen, dass Nistkästen bei fehlenden Biotopbäumen wertvolle Ausweichquartiere darstellen und mit diesem zusätzlichen Quartierangebot natürliche Lebensräume wirkungsvoll ergänzt werden können.



## Wettbewerbe

### Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ 2018/2019

Seit 2014 gibt es in Bayern zwölf [Öko-Modellregionen](#), die sich beispielhaft für die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel, das Bewusstsein für regionale Identität und Nachhaltigkeit einsetzen. Nun werden vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in einer neuen Wettbewerbsrunde sechs weitere Öko-Modellregionen gesucht. Interessierte Gemeindeverbände können sich **noch bis zum 31. August 2018** mit einer 2- bis 4-seitigen Interessensbekundung bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) bewerben. Nach einer Vorauswahl startet die eigentliche Bewerbungsphase mit der Entwicklung konkreter Konzepte zur Förderung des ökologischen Landbaus in der Region sowie des Einsatzes heimischer Öko-Lebensmittel, unterstützt und begleitet von der Projektbetreuung der LfL. Bis zum Frühjahr 2019 werden die endgültigen sechs Gewinner ermittelt und zu staatlich anerkannten Öko-Modellregionen ernannt. Diese erhalten für das Projektmanagement zur Umsetzung der Konzepte einen Zuschuss von 75 % der Personalkosten für mindestens zwei Jahre. Nähere Informationen zur neuen Wettbewerbsrunde finden Sie [hier](#).

## Termine

### „Klarer Kurs – Naturschutz“: 34. Deutscher Naturschutztag (DNT) in Kiel

Der 5-tägige Fachkongress für Akteure aus dem ehrenamtlichen und beruflichen Naturschutz findet vom **25. bis 29. September 2018** in Kiel statt. Neben dem Schwerpunktthema Meeres- und Küstenschutz wird der Fokus auf Biodiversitätsthemen, Grünlandschutz und Insektenrückgang sowie Gebiets- und Artenschutz gelegt. Weitere Themen sind Naturschutz als gesellschaftliche Herausforderung, Planungspraxis Stadtnatur, Finanzierung und Rechtsfragen. Auch diesmal findet wieder das „Junge Forum“ statt. Zum Abschluss der Tagung stehen interessante Exkursionen auf dem Programm. Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm, den Fachveranstaltungen und Exkursionen finden Sie [hier](#). [Anmeldeschluss](#) für die Tagung und die Exkursionen ist der **3. September 2018**.

### Einladung zum Dialog 4/5 „Alpenflüsse mit Profil“

Der Bezirk Oberbayern lädt am **11. Oktober 2018** von 14.30 bis 19.30 Uhr zur vierten Veranstaltung der Dialogreihe „Alpenflüsse – Gestern. Heute. Morgen?“ ins Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern (ZUK) ein. Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen des Hotspot-Projekts „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ in Kooperation mit dem ZUK und den Verbundpartnern. Beim Dialog4 geht es um die konkreten Konflikte an unseren Alpenflüssen und mögliche Lösungen. Aktuelle Brennpunkte an Isar, Ammer, Loisach und Lech werden vorgestellt und folgende Fragen werden erörtert: Welche Strukturen braucht der Fluss? Welche Hindernisse hemmen die Entwicklung? Beispiele aus der Praxis – so kann’s gehn! Detaillierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der [Internetseite](#) des Bezirks Oberbayern und im [Einladungsflyer](#). Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, melden Sie sich bitte frühzeitig an. Begleitend zur Dialogreihe findet von 12.30 bis 14 Uhr eine Exkursion in den Loisach-Kochelsee-Mooren statt. Informationen und Anmeldung zur Exkursion über [elisabeth.pleyl@zuk-bb.de](mailto:elisabeth.pleyl@zuk-bb.de) oder Telefon 08857/88-705.

## Termine (Fortsetzung)

### Fachtagung Drohnen und Vogelschutz

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz veranstaltet am **16. Oktober 2018** zusammen mit der Staatlichen Vogelschutzwarte im Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) das Seminar „Drohnen und Vogelschutz“ in Schneverdingen, Camp Reinsehlen. In sensiblen Gebieten kann der Einsatz von Drohnen für den Vogelschutz zum Problem werden. Andererseits können Drohnen auch gezielt für die störungsfreie Erfassung von Vogelarten eingesetzt werden. Die Tagung soll das Für und Wider beleuchten. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr, Veranstaltungsende 18 Uhr. Das detaillierte Programm finden Sie [Internet](#) und im [Einladungsflyer](#). Um Anmeldung möglichst bis zum **25. September 2018** wird gebeten.

## Stellenausschreibungen

### Fachkraft für Naturschutz am Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und am Landratsamt Pfaffenhofen

Die Regierung von Oberbayern sucht zum 1. Januar 2019 für das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und das Landratsamt Pfaffenhofen zwei Bachelor Sc./Eng. oder Diplom-Ingenieure\*innen (FH) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen. Die Bewerbungsfrist endet am **10. August 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Geschäftsführer\*in für den Landschaftspflegeverband Miesbach e. V.

Der neu gegründete Landschaftspflegeverband Miesbach e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Geschäftsführer\*in in Vollzeit. Der Dienstsitz ist in Irschenberg. Die Bewerbungsfrist endet am **10. September 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern

(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,  
Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 25.07.2018

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 407

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 238

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 105

abgeschlossene Projekte: 124